

GEMEINDE OTTENBACH



Editorial

Vieles erreicht und in die Wege geleitet! Bilanz zur Legislaturperiode 2018-2022

Ottenbach kann auf eine ereignisreiche Legislaturperiode zurückblicken, die Ende Juni zu Ende gehen wird. Behörden, Kommissionen, Arbeitsgruppen sowie Mitarbeitende der Schule und der Gemeinde haben auch in Zeiten von Corona mit unermüdlichem Einsatz dafür gesorgt, dass neben dem ordentlichen Betrieb viele unserer Vorhaben realisiert werden konnten.

Nach langer Planungsgeschichte konnte der **Werkhof** in Rekordzeit

und im an der Urne verabschiedeten Kostenrahmen gebaut werden. Die Einweihung am 7. März 2020 bleibt in besonderer Erinnerung, da er eine Woche vor dem ersten Lockdown für lange der letzte Grossanlass in Ottenbach blieb.

Von aussen von vielen kaum wahrgenommen, aber dennoch sehr arbeitsintensiv für alle Involvierten, waren die Vorarbeiten und die Einführung der **Einheitsgemeinde** (Fusion der Politischen und Primarschulgemeinde) am 1. Juli 2020.

Die Tiefbaukommission brachte wichtige Teile unserer Trinkwasserversorgung auf Vordermann. Neben einem neuen **Klappenschacht** bei der Steinernstrasse (2019) wurde auch die fast 60 Jahre alte



Neuer Werkhof am Hobacher mit Photovoltaik-Anlage auf dem Dach.



Kurt Hegetschweiler, Mitglied der Tiefbau- und Werkkommission, erhält zur Einweihung der erneuerten Filteranlage von der Firma Holinger im August 2021 einen Liter frisch gefiltertes Trinkwasser

Filteranlage beim Restaurant Reussbrücke komplett erneuert und im Sommer 2021 wieder in Betrieb genommen. Damit bezieht Ottenbach weiterhin eigenes, hochwertiges Trinkwasser, dessen Qualität neu rund um die Uhr überprüft wird.

In Sachen **Nachhaltigkeit** wurde einiges geleistet. Neben der



Neue Photovoltaik-Anlage auf dem Turnhallen-Dach



erneuerten Holzsznittelheizung installierte 2019 die Primarschule auf dem Turnhallen-Dach eine **Photovoltaik-Anlage**. Eine zweite grössere Anlage wurde auf dem Dach des Werkhofs in Betrieb genommen. Von 2021 bis 2022 wurden zudem die alten Topf-Strassenleuchten durch eine energiesparende und dimmbare **LED-Beleuchtung** ersetzt.

Seit 2020 kann in Ottenbach auf dem Neuhofareal der Abfall in einer der ersten **Unterflurcontainer-Anlagen** des Säuliamts getrennt und entsorgt werden. Das optisch attraktive System bietet bei geringerem Platzbedarf ein höheres Fassungsvermögen. Zudem soll in der gleichen Anlage auch noch ein **Kunststoffsammel-Container** im Rahmen eines Pilotprojektes angeboten werden.



Neue Unterflurcontainer-Anlage beim Neuhofareal

Zügig musste gehandelt werden, als die Schweizerische Post bekannt gab, ihre Filiale am Dorfplatz schliessen und verkaufen zu wollen. An der Gemeindeversammlung Ende 2018 wurde der Kauf des Postlokals einstimmig genehmigt und ein Jahr später eröffnete das **Bäckerei-Café** in neu renovierten Räumen. Das neue Angebot trägt sichtlich zur Belebung des Dorfplatzes bei und passt bestens ins Konzept der Neugestaltung unseres Dorfzentrums.

Trotz all dieser Projekte und Corona konnte der Steuerfuss über die vier Jahre hinweg konstant gehalten werden. Die Finanzen erlauben auch noch **Renovationen z. B. im Gemeindehaus, Gemeindesaal oder in der Bibliothek.**



Renovierte Bibliothek

Corona beeinträchtigte das **gesellschaftliche Dorfleben** stark. Viele Anlässe mussten abgesagt werden,



Ottenbach hielt am 11.06.2020 die erste Gemeindeversammlung im Säuliamt nach dem Lock-Down ab

so die 1. Augustfeier 2020, das Dorffest 2020, die Spräggele 2020 oder die Neujahrsanlässe 2021 und 2022. Trotzdem hat der Gemeinderat versucht, mit den jeweiligen Organisatoren Rahmenbedingungen zu definieren, um Veranstaltungen, wenn möglich, stattfinden zu lassen, so zuletzt bei der Spräggele 2021 oder beim Turnerchränzli 2022.

Die Pandemie erschwerte auch den direkten **Einbezug der Bevölkerung**. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden musste keine Gemeindeversammlung abgesagt oder verschoben werden. Ein Highlight in Sachen Mitbestimmung aus Sicht Gemeinderat war der **Workshop zum Altersleitbild** im Herbst 2020, an dem 40 engagierte Ottenbacherinnen und Ottenbacher mitwirkten. Das Resultat wurde über die Festtage 2021 an alle Haushalte versandt.

Der Einbezug der Bevölkerung war auch beim umfangreichsten Dossier dieser Legislatur sehr wichtig. An mehreren, teilweise virtuellen **Informationsveranstaltung** sowie in diversen Beiträgen im Ottenbächler wurde die Bevölkerung laufend über den Stand des **«Dorfzentrums & Zubringers»** informiert. Direkt Betroffene konnten in **Mitwirkungsverfahren** ihre Ideen und Einwendungen zu den damit verbundenen Projekten einbringen, während die **Kern- und Begleitgruppe** die Planung des neuen Dorfzentrums finalisierte.

Dabei standen in Sachen **Zubringer** die Signale noch 2019 wieder einmal auf Rot. Es war alles andere als sicher, ob der neu gewählte, weniger bürgerlich zusammengesetzte Kantonsrat den notwendigen Zusatzkredit genehmigen würde. In engem Zusammenspiel mit dem Gemeinderat Obfelden, der «IG Sicherer Schulweg» und Kantonsräten aus dem Säuliamt konnte die zuständige kantonale Kommission einmal mehr vom Vorhaben überzeugt werden, worauf der Kantonsrat den Kredit

Anfang 2020 genehmigte und im August 2020 mit den Bauarbeiten begonnen wurde.

Seit der Realisierung des Zubringers nichts mehr im Wege stand, intensivierte sich die Planungsarbeiten in den Projekten **«Instandhaltung Achse Jonen-/Affoltern-/Rickenbacherstrasse»**, **«Abklassierung/Neugestaltung Muristrasse und Affolternstrasse»** sowie **«Neugestaltung Dorfzentrum»**. Obwohl alles eigenständige Vorhaben, mussten diese inhaltlich, zeitlich und finanziell aufeinander abgestimmt werden. Damit verbunden waren auch lange und teilweise schwierige Verhandlungen mit kantonalen Ämtern und Planern.

Das Erzielte kann sich sehen lassen. Neben einer **eleganten Lösung betreffend Bushaltestellen** konnte auf der verbleibenden Kantonsstrasse durchs Dorfzentrum eine **Tempo-30-Strecke** vereinbart werden. Erwähnenswert ist auch das Resultat der **Projektierung zum neuen Dorfzentrum**. In einem 5-jährigen partizipativen Verfahren, während dessen viel diskutiert und

um die besten Ideen und Lösungen gerungen wurde, konnte nun ein ausgeklügeltes Konzept erarbeitet werden. Dieses erfüllt nicht nur viele Wünsche der Bevölkerung und den vorgesehenen Kostenrahmen, sondern steht auch im Einklang mit den anderen oben erwähnten Strassen-Projekten.

In Sachen Dorfzentrum steht am 15. Mai 2022 der nächste wichtige Meilenstein an. Dann stimmen wir an der **Urne über den Baukredit** von 2.2 Mio. Franken ab. Zuvor, am 7. April 2022, findet im Gemeindesaal eine Informationsveranstaltung zum **Baukredit** und der zugrundeliegenden Projektierung statt. Sollte sich

der Ottenbacher Souverän im Mai für ein verkehrsberuhigtes und aufgewertetes Dorfzentrum entscheiden, wäre das ein schönes Schlussbouquet einer bewegten Legislatur 2018-2022.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, im Namen des Gemeinderates ein grosses Dankeschön auszusprechen. Es geht an alle Behördenmitglieder, Mitarbeitende und Engagierte, welche diese erfolgreiche Legislatur in aussergewöhnlichen Zeiten ermöglicht haben!

Herzliche Grüsse
Gaby Noser Fanger
Gemeindepräsidentin



*Legislaturziele
2018-2022 des
Gemeinderates
Ottenbach*

Neues aus Politik und Verwaltung

Zentrumsgestaltung Mitwirkung

Die umfassenden Projektunterlagen wurden gemäss §13 des kantonalen Strassengesetzes bis zum 21. Februar 2022 öffentlich aufgelegt. Zurzeit werden die Einwendungen geprüft. Erst im nächsten Planungsschritt werden mögliche Änderungen einfließen.

Am **7. April 2022** findet im Gemeindesaal eine ausführliche Informationsveranstaltung zum Baukredit «Zentrumsgestaltung» von Fr. 2'237'150.00 und der damit verbundenen Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 statt.

Erneuerungswahlen,

2. Wahlgang am 15. Mai 2022

Die Erneuerungswahlen des Gemeinderates, der Rechnungsprüfungskommission und der Primarschulpflege für die Amtsdauer 2022 bis 2026 finden am Sonntag, 27. März 2022, an der Urne statt. Der zweite Wahlgang ist auf den 15. Mai 2022 festgesetzt.

Reorganisation der Gemeindeverwaltung

Auch beim Verwaltungspersonal stehen Veränderungen an. Die Abteilung Soziales muss neu besetzt werden. Zudem wird der administrative Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe ab sofort von der Gemeindeverwaltung Obfelden übernommen. Die Leiterin Einwohnerkontrolle Rahel Schlittler hat die Gemeindeverwaltung Ottenbach nach knapp fünf Jahren verlassen und nimmt eine neue berufliche Herausforderung an. Die Abteilung Präsidiales ist weiterhin nicht vollständig besetzt. Diese Konstellation wurde nun genutzt, um diese drei Aufgabenbereiche in einer Umorganisation miteinander zu verknüpfen und zwei Stellen mit neuen und spannenden Arbeitsgebieten zu schaffen. Diese Reorganisation soll auch helfen, die permanente Stellvertretung in der Abteilung Einwohnerkontrolle sicherzustellen.

Im letzten Mai wurde die Bauabteilung in die Abteilungen Hochbau und Tiefbau aufgeteilt. Bereits nach kurzer Zeit im Jahr 2021 zeigte sich jedoch, dass sich

durch die Aufteilung der beiden Aufgabengebiete mehr Nachteile als Vorteile ergaben. Die beiden Bereiche werden wieder zusammengeführt.

Schalterschliessungen der Gemeindeverwaltung im April und Mai 2022

Am Gründonnerstag, 14. April 2022, ab 11.30 Uhr bis und mit Ostermontag, 18. April 2022, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Vom 25. Mai 2022, ab 11.30 Uhr bis und mit Sonntag, 29. Mai 2022, bleibt die Gemeindeverwaltung infolge Auffahrt und anschliessendem „Brückentag“ geschlossen.

Gemeinderat – Kurz-News aus den letzten Sitzungen

- Die gemeinsame Digitalisierungsstrategie von Kanton Zürich, Städten und Gemeinden wird in einem Vertrag für e-government geregelt. Der Vertrag wird kurz «Blue Deal» genannt. Beitretende Gemeinden wie Ottenbach sichern sich die paritätische Finanzierung von je Fr. 1.30 pro Einwohner und damit die Möglichkeit, Projekte zur

Digitalisierung in einem weit grösseren Umfang umzusetzen und mitzugestalten.

- Das Speedy-Messgerät mit Geschwindigkeitsanzeige funktionierte nicht mehr, und so musste das 9-jährige Gerät ersetzt werden. Die Ersatzbeschaffung erfolgt beim bisherigen Lieferanten und zu Kosten von rund Fr. 5'500.00. Die bestehenden Halterungen können so weiterverwendet werden. Neu ist sogar eine Wifi-Datenübertragung an das Gemeindepersonal möglich.
- Die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Kultur Ottenbach konnte für die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen im Jahr 2022 abgeschlossen werden. Wir freuen uns auf die kommenden Anlässe.
- Für die Festlegung des Gewässerraums in der Gemeinde Ottenbach wurde das Ingenieurbüro Holinger AG bereits im Jahr 2019 beauftragt. Das erarbeitete Dossier wurde zur Vorprüfung beim AWEL eingereicht. Aufgrund dessen Stellungnahme muss eine Überarbeitung erfolgen. Für die Überarbeitung wurden nun

Kosten von rund Fr. 13'650.00 gesprochen.

- Die Gemeinde Ottenbach hat den bisherigen Hydranten- und Schieber-Wartungsvertrag mit der Firma Hinni AG verlängert. In diesem Vertrag wird eine Hydranten-Kontrollwartung für 50 % aller Hydranten und die Schieberkontrolle für 25 % aller Schieber berechnet. Die Kosten betragen pro Jahr Fr. 6'427.70 exkl. MwSt. (Festpreis mit Teuerungsvorbehalt).
- Der Verwaltungsrat des Pflegezentrums Sonnenberg setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen, die von den Gemeindevorständen der Trägergemeinden für jeweils ein Jahr gewählt werden. Der Gemeinderat hat die bisherigen Personen im Amt bestätigt.
- Die Gemeinde Jönen ersuchte wie schon im Vorjahr um einen Beitrag am Defizit der SBB-Tageskarten aus dem Jahre 2021. Die Mindereinnahmen sind wiederum den Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie zuzuordnen. Die Gemeinde Ottenbach beteiligt sich mit Fr. 1'350.00 am Defizit 2021 von rund Fr. 4'500.00.

Die Hochbaukommission hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Fischer Bau AG für das Erstellen einer Winkelmauer bei den Gebäuden Vers.-Nr. 867, 883, 884, 885, entlang den südwestlichen Parzellengrenzen, Schürmattstrasse 3c, 3d, 3e, 3f, Kat.-Nr. 1106, 1107, 1108 und 1109, Zone W2b
- Gessner Immobilien AG für eine beleuchtete Beschriftung am Hauptgebäude, Vers.-Nr. 225, Muristrasse 31, Kat.-Nr. 170, Zone: Gewerbezone
- Rolf Gut vertr. durch Labor3 Architektur GmbH für den Neubau Mehrfamilienhaus mit sechs Wohnungen, Kat.-Nr. 545, Schürmattstrasse 7, Zone W2b
- Beat und Barbara Kyburz für die Fensterrenovation im Erdgeschoss beim Gebäude Vers.-Nr. 842, Pfaffächerstrasse 23a, Kat.-Nr. 1128, Zone W2a
- Erwin und Cornelia Lüönd für einen Garagenanbau, eine Fassadenisolation und Umbauten am bestehenden Wohnhaus Vers.-Nr. 516, Kat.-Nr. 392, Isenbergstrasse 21, Zone W2b

- Luzia Stirnimann und Wüthrich Hermann für das Erstellen einer Lärm- und Sichtschutzwand bei den Gebäuden Vers.-Nr. 1044, 1045, 1046, Schulweg 3, 5, 7, Kat.-Nr. 1408, 1409, 1410, Zone W2b
- STOWEG Steinernstrasse 12 für den Ersatz der Ölheizung durch zwei Luft-Wasser-Wärmepumpenanlagen (Aussenaufstellung) beim Gebäude Vers.-Nr. 924, Steinernstrasse 12, Kat.-Nr. 1163, Zone W2b
- Peter und Ester Uggowitzer für das Erstellen eines unbeheizten Wintergartens als Ersatz für die Pergola beim Gebäude Vers.-Nr. 753, Widenospen 31, Kat.-Nr. 651, Zone W2b
- Zobrist + Räbsamen AG für den Einbau Treppenhaus, Dachterweiterung und Anbau Balkone beim Wohnhaus Vers.-Nr. 184, im Inventar der schützenswerten Gebäude, Inv.-Blatt Nr. 50, Muristrasse 9, Kat.-Nr. 1603, Kernzone

Die Hochbaukommission bewilligte kleinere Vorhaben im Anzeigeverfahren.

Geschwindigkeitskontrollen der Kantonspolizei Zürich

Die Kantonspolizei Zürich hat folgende Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt:

- An der Rickenbacherstrasse:
Am 30. November 2021 wurden bei 379 gemessenen Fahrzeugen 27 Übertretungen registriert. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 80 km/h.

Behördensprechstunde 2022

Haben Sie ein Anliegen oder Fragen an den Gemeinderat Ottenbach? Die zweimonatlich stattfindende Behördensprechstunde bietet Ihnen Gelegenheit, diese anzubringen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der nächste Termin:

Zeit: 17.30 bis 18.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus

Daten: 13. Juni 2022

Gabriela Noser Fanger und
Peter Weis

Periodische Kontrollen von Blitzschutzsystemen im Jahr 2022

Gestützt auf die Weisung «Blitzschutzsysteme» der Gebäudeversicherung Kanton Zürich vom

1. Januar 2015 werden dieses Jahr im Auftrag der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ) die vorgeschriebenen Blitzschutzsysteme der Gebäude in der Gemeinde Ottenbach unangemeldet kontrolliert.

Von der GVZ als Blitzschutzaufseher angestellt, führt Herr Reinhard Kaufmann, c/o Kaufmann Dachtechnik GmbH, Werkstrasse 8, 8910 Affoltern am Albis, die periodischen Kontrollen durch. Die periodischen Kontrollen werden, wenn möglich, in der ersten Jahreshälfte durchgeführt und sind für die Eigentümerschaften kostenlos. Nachkontrollen finden in der zweiten Jahreshälfte oder im Folgejahr statt.

Freiwillig errichtete Blitzschutzsysteme sind im Auftrag der Eigentümerschaft durch einen Blitzschutzaufseher oder eine Fachperson äusserer Blitzschutz VKF gemäss den Leitsätzen der electrosuisse «Blitzschutzsysteme SNR 464022» mindestens alle zehn Jahre zu kontrollieren.

Wichtige Informationen aus der Abteilung Steuern

Der 31. März 2022 rückt näher

Die Steuererklärung ist bis zum **31. März 2022** einzureichen. Erstellen Sie Ihre Steuererklärung möglichst bald. Andernfalls werden Sie immer wieder daran denken müssen, dass Ihnen diese Aufgabe noch bevorsteht.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Steuererklärung fristgerecht einzureichen, können Sie **vor Ablauf der Frist bei der Abteilung Steuern** ein Gesuch um Fristverlängerung stellen. Die Fristerstreckung zur Abgabe der Steuererklärung kann auch online beantragt werden. Die bereits bewilligte Frist sowie die nötigen Angaben für das Fristerstreckungsgesuch (Persönliche ID, Dokumenten ID etc.) finden Sie auf der ersten Seite der Steuererklärung.

eKONTO – Ihr Online-Steuerkonto

Sie erhalten im eKonto einen direkten Einblick in ihr Steuerkonto. Steuern Sie Ihre eigenen Zahlungsgewohnheiten z. B. mit der Bestellung

von Einzahlungsscheinen oder dem Erfassen von Zahlungsraten.

Wo finden Sie die Dienstleistung?
Die Internetadresse für die eGov Box mit allen verfügbaren eServices finden Sie auf unserer Homepage www.ottenbach.ch unter der Abteilung Steuern. Sie werden für die Registrierung direkt auf die entsprechende Startseite weitergeleitet.

Wie erfolgt die Registrierung bzw. die Anmeldung?

Für die Nutzung von eKonto und weiteren Services ist die Registrierung in der eGov Box einmalig zwingend notwendig.

Verfügbarkeit:

Die eGov Box und die darin enthaltenen eServices stehen Ihnen kostenlos rund um die Uhr mittels einer gesicherten Verbindung zur Verfügung.

Die Funktionen von eKonto im Überblick

- **Kontoauszug**
Detaillierte Anzeige der Steuerkonti über die verschiedenen Steuerjahre mit Buchungen wie

Rechnungsbeträge, Zahlungen, Gutschriften sowie deren Saldi. Zusätzlich werden die ausstehenden Zahlungen mit den dazugehörigen Zahlungsfristen ausgewiesen.

- **Einzahlungsscheine**
Einzahlungsscheine können Sie für ausstehende Zahlungen und Vorauszahlungen bestellen oder für das Online-Banking generieren.
- **Zahlungsvereinbarung**
Sie können Zahlungsvereinbarungen mit Raten für die laufende Periode und die Vorperioden erfassen. Die Zahlungsvereinbarung wird nach einer integrierten Kontrolle gewährt.
- **Abonnement**
Für künftige provisorische Steuerrechnungen können Sie sieben oder zehn Zahlungsraten erfassen. Bestehende Abbonemente können aufgehoben werden.
- **Auszahlungskonto**
Das Auszahlungskonto für Steuer-rückzahlungen kann erfasst, mutiert oder gelöscht werden.

Nutzen Sie unsere kostenlose Dienstleistung.

Ihre Abteilung Steuern

Aus der Tiefbau- und Werkkommission

Recycling von Kunststoffabfällen im Bezirk Affoltern: Gemeinden führen einen separaten Sammelsack ein

In den Gemeinden des Bezirks Affoltern kann die Bevölkerung ihre Kunststoffabfälle aus den Haushalten bald separat sammeln. Die Gemeinden und die DILECA führen eine separate Sammlung mit einem eigenen Sammelsack ein und lassen die Kunststoffabfälle sinnvoll wiederverwerten.

Das Interesse der Bevölkerung an einer separaten Sammlung und Verwertung von Kunststoffabfällen ist gross. Zu Recht, denn das konsequente Schliessen von Stoffkreisläufen – also das ganzheitliche Management und Verwerten von Materialströmen – reduziert die Umweltbelastung und bringt damit einen ökologischen Mehrwert. Die Separatsammlung wird im Rahmen eines Pilotprojekts Mitte des laufenden Jahres eingeführt.

Wie funktioniert die Separatsammlung?

Die Sammelsäcke für Kunststoffabfälle können an den gleichen Verkaufsstellen wie die gebührenpflichtigen Dileca-Kehrichtsäcke gekauft werden. Im Gegensatz zu den Kehrichtsäcken werden die Kunststoff-Sammelsäcke nicht abgeholt, sondern können bei den Sammelpunkten in den Gemeinden abgegeben werden. Hinter der Separatsammlung und Wiederverwertung von Kunststoffabfällen steckt ein komplexes Gesamtsystem, das mit hohen Kosten verbunden ist.

Wiederverwertung des Kunststoffabfalls

Nur wenn der Kunststoffabfall richtig sortiert und verwertet wird, ist eine Separatsammlung für die Umwelt sinnvoll. So darf beispielsweise kein PET in den Sammelsack, weil dieses in einem eigenen Kreislauf korrekt recycelt wird. Die Bevölkerung wird mit einer Informationskampagne rechtzeitig informiert, welche Kunststoffarten im Sammelsack entsorgt werden können. Das Amt für

Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) macht Vorgaben, die sicherstellen, dass die Stoffströme korrekt gelenkt und nachverfolgt und die Verwertungsquoten gemessen werden können.

Das Pilotprojekt dauert rund 2,5 Jahre. Für eine definitive Einführung wird unter anderem entscheidend sein, ob sinnvolle Mengen gesammelt werden können und ob die Sammlung und Verwertung über den Verkauf der Sammelsäcke selbsttragend finanzierbar ist.

Ihre Tiefbau- und Werkkommission

Aus der Energiekommission

Geförderte Massnahmen im 2022 des Kantons Zürich

Seit dem 1. Januar 2022 werden vom Kanton Zürich folgende Massnahmen zum Thema Energie gefördert. Nachfolgend eine Zusammenfassung der wesentlichen Massnahmen. Genauere Informationen können auf der

Homepage <https://www.zh.ch/de/umwelt-tiere/energie/energiefoerderung.html> bezogen werden.

Beraten lassen

Erstberatungen

Haben Sie erste Fragen zu Ihrem Vorhaben oder sind Sie sich noch nicht sicher, wo Sie beginnen sollen? Verschiedene Gemeinden bieten Erstberatungen an und unterstützen diese teilweise finanziell. Erkundigen Sie sich unter www.energiefranken.ch oder fragen Sie direkt bei der Energiekommission Ottenbach nach.

Gebäude analysieren

Wollen Sie eine ganzheitliche Analyse Ihres Gebäudes machen und einen sinnvollen Langfristplan erstellen? Dann sind Sie mit einem GEAK-Plus oder, wenn hierfür keine GEAK-Kategorie vorhanden ist, mit einer Gebäudeanalyse nach Pflichtenheft des Bundesamts für Energie (BFE) ganz sicher an der richtigen Stelle. Der «Gebäudeenergieausweis der Kantone mit Beratungsbericht» beinhaltet neben der energetischen

Bewertung Ihres Gebäudes Vorschläge zu Massnahmen mit Energie-sparpotenzial, Kostenangaben und Tipps zum weiteren Vorgehen. Eine GEAK-Plus-Beratung können Sie unter <https://starte-zh.ch> bestellen.

Heizung ersetzen

Immer mehr Menschen setzen bei der Wahl des Heizungssystems auf erneuerbare und einheimische Energie aus Holz, Sonne, Erde, Wasser oder Luft. Sie sparen damit langfristig Geld und machen sich unabhängig vom Öl- oder Gaspreis und den CO₂-Abgaben – und sie leisten gemeinsam einen unverzichtbaren Beitrag für den Klimaschutz. Denn Heizungen verursachen ca. 40 Prozent der CO₂-Emissionen in der Schweiz. Steht bei Ihnen ein Heizungsersatz an? Dann setzen Sie jetzt auf eine zukunftsfähige Technologie.

Dämmen

Ist ein Gebäude schlecht gedämmt, verliert es im Winter übermässig Wärme und wird im Sommer unnötig aufgeheizt. Eine Erneuerung der Dämmung bringt daher langfristig nicht

nur tiefere Kosten, sondern verbessert auch Raumklima und Wohnqualität während des ganzen Jahres.

Gesamt erneuern

Möchten Sie Ihre Gebäudemodernisierung ganzheitlich und grundsätzlich angehen? Dann fassen Sie eine Gesamtmodernisierung nach einem Minergiestandard ins Auge. Die hochwertige Gebäudehülle und Lüfterneuerung des Minergiestandards führt zu einem hervorragenden Wohnklima. Minergiebauten zeichnen sich durch einen sehr geringen Energiebedarf und einen hohen Anteil an erneuerbaren Energien aus.

Sonne nutzen

Nutzen Sie die fast unerschöpfliche Energiequelle Sonne und wandeln Sie diese in Strom- und Wärme um und leisten so einen Beitrag zum Klimaschutz. Denn eines ist klar: Neben Wasserkraft wird vor allem eine Quelle an Bedeutung gewinnen, die Sonne.

*Ihre
Energiekommission*

Aus der Natur- und Landschaftsschutzkommission

Vernetzungsprojekt Ottenbach – Zwischenbericht

Vernetzungsprojekte (VNP) behandeln schwerpunktmässig die landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und ihre biologische Vielfalt. Das Ziel von einem VNP ist, die natürliche Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern, indem Biodiversitätsförderflächen zugunsten ausgewählter Arten angelegt, aufgewertet und gepflegt werden. Ein Vernetzungsprojekt basiert auf Freiwilligkeit und bringt für alle Beteiligten Vorteile. Für die Gemeinde ist das Vernetzungsprojekt ein Instrument zur Förderung der

Biodiversität, zur Mitgestaltung der Landschaft und auch ein Prestigegewinn. Für den Landwirt ermöglicht das Vernetzungsprojekt den Bezug von Beiträgen und er erhält eine umfassende Beratung zur Optimierung seiner Biodiversitätsförderflächen.

Seit dem Frühjahr 2005 gibt es in Ottenbach ein VNP. Im Vorfeld wurde damals mit den Landbewirtschaftern die Bereitschaft zum Mitmachen ermittelt. Das Interesse für ein VNP war klar vorhanden. In einem ausführlichen Bericht wurden die Wirkungs- und Umsetzungsziele wie auch die Massnahmen festgelegt. Nach jeweils sechs Jahren (neun acht) wird ein VNP im Rahmen einer



Ökologisch sehr wertvolles Gebiet mit der grossen Hecke im Jetalen und den extensiven Wiesen im Gibel. Alle Elemente erfüllen die Qualitätsanforderungen für Q2.



Extensive Wiese, Qualität Q2, mit Wiesensalbei, Pippau und weiteren wertvollen Gräsern.

ausführlichen Standortbestimmung bewertet und kann auf Antrag der Trägerschaft mit neuen Wirkungs- und Umsetzungszielen weitergeführt werden. Die ersten beiden Etappen wurden erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen. Die Zielwerte wurden erreicht.

Zurzeit befindet sich das VNP Ottenbach in der 3. Etappe, die bis 2024 läuft. Im letzten Jahr wurde die Entwicklung des Projektes mit der Fachstelle Naturschutz und der Trägerschaft besprochen. Das Ergebnis wurde in einem Zwischenbericht festgehalten.

Unter anderem wird in diesem Bericht festgehalten:

- Die Projektorganisation hat sich bewährt, die Bewirtschafter können sich bei Unklarheiten an die Gemeindestelle für Landwirtschaft wenden und je nach Bedürfnis wird eine fachliche Beratung durch Spezialisten angeboten und vom Projekt finanziert.
- Das Flächenziel bei den Biodiversitätsflächen von 12 % der LN wurde mit fast 20 % deutlich übertroffen. Allerdings ist hier anzumerken, dass Massnahmen im Ackerbau schwach vertreten

- sind. Mit geeigneten Massnahmen sollen in den nächsten Jahren Flächen im Ackerland (Brachen, Säume) gefördert werden.
- Die Ziele bei den ökologisch besonders wertvollen Biodiversitätsflächen wurden ebenfalls erreicht. Wenn man hier alle bewirtschafteten Naturschutzflächen miteinander bezieht werden auch diese Ziele deutlich übertroffen.
 - Die Beteiligung der Betriebe ist gut. Alle direktzahlungsberechtigten Landwirte von Ottenbach machen beim VNP mit. Da aber relativ viele Flächen von Landwirten aus anderen Gemeinden bewirtschaftet werden, gibt es hier noch Potenzial.



Typisches Beispiel für die Nutzung einer extensiven Wiese. Ein gestaffelt gemähter Unterwuchs mit hoher und niedriger Vegetation bildet einen attraktiven Lebensraum für die Obstgartenbewohner.

Von den 2021 ausbezahlten Direktzahlungen sind rund 25 % Biodiversitätsflächen basiert. Auch wenn das Projekt auf gutem Wege ist, im Bereich der ökologischen Aufwertung ist noch einiges möglich und soll in den nächsten Jahren auch gezielt gefördert werden.

Gemeindestelle für Landwirtschaft
Fritz Schumacher

Abfallkalender April und Mai 2022

- Grüngutabfuhr Dienstag ab 07.00 Uhr
- Kehrichtabfuhr Mittwoch ab 07.00 Uhr
- Sonderabfallsammlung Obfelden, 27.04.2022, 08.00-11.30 Uhr, Sammelstelle Brunnmatt
- Altpapier- und Kartonsammlung, 07.05.2022, Feldschützenverein

April		Mai	
1 Fr		1 So Tag der Arbeit	
2 Sa		2 Mo	18
3 So		3 Di	
4 Mo	14	4 Mi	
5 Di		5 Do	
6 Mi		6 Fr	
7 Do		7 Sa	
8 Fr		8 So Muttertag	
9 Sa		9 Mo	19
10 So		10 Di	
11 Mo	15	11 Mi	
12 Di		12 Do	
13 Mi		13 Fr	
14 Do		14 Sa	
15 Fr Karfreitag		15 So	
16 Sa		16 Mo	20
17 So Ostern		17 Di	
18 Mo Ostermontag	16	18 Mi	
19 Di		19 Do	
20 Mi		20 Fr	
21 Do		21 Sa	
22 Fr		22 So	
23 Sa		23 Mo	21
24 So		24 Di	
25 Mo	17	25 Mi	
26 Di		26 Do Auffahrt	
27 Mi		27 Fr	
28 Do		28 Sa	
29 Fr		29 So	
30 Sa		30 Mo	22
		31 Di	



Primarschule Ottenbach

PSO Aktuell

Mit der Aufhebung eines Grossteils der Corona-Massnahmen eröffnen sich der Schule wieder mehr Möglichkeiten. Die Kinder und das Schulteam freuen sich vor allem darüber, dass klassendurchmischte Anlässe wieder stattfinden dürfen. Sie stärken das Gemeinschaftsgefühl an der Schule und fördern das gegenseitige Verständnis.

Eingestiegen in dieses Miteinander sind viele Kinder der 5. und 6. Klasse mit dem Ski- und Snowboardlager auf der Klewenalp. Gute Stimmung, wunderbares Winterwetter und ein ideal gelegenes Lagerhaus liessen die Woche für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Ebenso wichtig für eine gute Zusammenarbeit ist auch, dass Elterngespräche, Besuchstage und

weitere Elternanlässe unter Einhaltung der wichtigsten Hygienemassnahmen wieder vor Ort durchführbar sind. Direkte Kontakte sind in den vergangenen Monaten auf allen Ebenen zu kurz gekommen.

Mit Freude plant zudem das Ideefix-Team verschiedene Anlässe von Kindern für Kinder. Am 16. März von 15-17 Uhr findet der nächste Kinderflohmarkt statt. Eine Spezialpause mit verschiedenen Spielmöglichkeiten ist in Planung sowie verschiedene Aktionen rund um den Pumptrack, der Ende Mai wieder auf dem Schulhausplatz aufgestellt werden wird.

Geplant wird im Moment auch das neue Schuljahr. Stellen sind zu besetzen, neue Klassen zu bilden, Stundenpläne zu koordinieren,

damit Eltern und Kinder möglichst frühzeitig darüber informiert werden können.

Flurina Staub, Schulleitung

Primarschule Ottenbach

«Mir ghöred ali zäme, drum winked mir enand.» Ja und wer ist denn heute nicht da? Die Kinder der Waldspielgruppe überlegen – drei Gspänli sind heute krank. Dafür ist ein neuer Junge dabei, dem wir alles zeigen dürfen.

EIN NACHMITTAG IN DER WALDSPIELGRUPPE

«De Benjamin isch da, d'Milena isch da, de Joris isch da, d'Sandra isch da,...», so tönt es jeden Donnerstagnachmittag an der Kreuzung beim Birnbaum.

«Mit em Seckli uf em Rugge, gömmer jetzt i d'Waldspielgruppe.» So machen sich die Kinder und ihre Begleitpersonen auf den Weg.

Am Waldrand wächst üppig Efeu an den Bäumen empor, wir nehmen einige Ranken davon mit. Beim Waldeingang öffnen





wir die Tür ins Waldreich, mit Zauberstöcken, Zaubersteinen oder Zauberzapfen und natürlich mit einem Zauberspruch: «Hokuspokus, Bienestich und...» Mehr sei hier nicht verraten, nur, dass wir die Tür hinter uns wieder zu zaubern, um ganz in unser Waldreich einzutau-chen.

Auf dem Weg begegnen uns das Zapfenhaus – seine Bewohner schlafen zur Zeit unter einer Blätterdecke – und das ehemalige Ruderboot – die Baumstämme animieren zum Balancieren. Wer möchte, hilft beim Jägerhüttli trockenes Holz zu holen, bevor wir vom Hauptweg in unseren kleinen Geheimweg abbiegen, der uns

zum Waldsofa führt. Kaum haben die Kinder ihren Rucksack ins Sofa gebracht, stürmen sie schon los: vom Baumstrunk springen, im Asthaus (oder ist es doch ein Auto?) spielen, auf dem Piratenschiff in See stechen, bei Katrin Feuer machen helfen oder mit Sandra eine Efeu-Krone binden – jedes Kind wählt eine Aktivität, die ihm entspricht. Was ist denn heute für ein Tag? Einige Kinder wissen es schon: Dreikönigstag.

Nach ausgiebigem Spielen, Werken und sich Bewegen meldet sich der Hunger. Über der nun entstandenen Glut backen die Dreikönigsbrötchen, die die Kinder selber geformt und um einen Stecken gewickelt haben. Natürlich steckt in jedem Stück ein Mandelkönig oder eine



Mandelkönigin, schliesslich haben sich alle eine Efeukrone gewunden.

Im gemütlichen Sofa essen wir die Brötchen und was sich in den mitgebrachten Zvieriböxli findet, nicht ohne vorher den Zvieri-Vers gesprochen zu haben: Der vom Bären, der sich in unserem Bauch versteckt und brummt...

Es ist spät geworden. Im Wald beginnt es um diese Jahreszeit schon bald zu dämmern. Nur ganz wenig Zeit zum Spielen liegt noch drin. Wir bedanken uns mit einem Lied beim Wald, den Ästen, den Zapfen, der Feuerstelle, Die Kinder hätten noch viele Ideen.

Zufrieden, bereichert und müde machen wir uns alle auf den Rückweg. Schon von weitem sehen wir die

Papis, Mamis und Grosseltern, die zum Abholen bereitstehen. Einige Kinder nehmen noch einmal ihre ganze Kraft hervor und rennen die letzte Strecke zum Reservoir. Andere nehmen es gemütlicher, springen ein letztes Mal in die Pfützen, verweilen am Wegrand oder schlurfen müde an der Hand von Sandra. Wie werden die Eltern staunen über die königlichen Erlebnisse im Wald und die Waldschätze in den Rucksäcken! Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

S'Waldspielgruppenteam und Kinder